

Kunstraum Engländerbau: Stephan Sude übernimmt Leitung

Die bildende Künstlerin und Grafikdesignerin Evelyne Bermann hat den Kunstraum Engländerbau seit 2002 mitgeprägt. Sie war Initiatorin einer Künstlerinitiative, die unter Regierungsrätin Andrea Willi zur Gründung des Kunstraums im Engländerbau geführt hat. Dem zeitgenössischen Kunstschaffen aus dem Land einen beachteten Auftritt im Zentrum von Vaduz zu sichern, war und ist Evelyne Bermann ein Hauptanliegen: «Es war mir immer besonders wichtig, den nahen Kontakt zur Liechtensteiner Kunstszene zu

pflegen und diese zu fördern.» Als Mitglied des Kulturbeirats war sie auch Mitwirkende in der ersten Konzept-Gruppe und konnte das weitere Gedeihen des Kunstraums aus nächster Nähe miterleben. Mit der Gründung der Kulturstiftung Liechtenstein 2008 ging die Trägerschaft an diese über. Der Stiftungsrat konnte Evelyne Bermann als Vorsitzende der Fachkommission und interimistisch auch als Geschäftsleiterin des Kunstraums gewinnen. In diesen Funktionen hat sie wesentlich mitgewirkt, die heutigen profes-

sionellen Strukturen der Institution aufzubauen. Das Feld ist gut bestellt und so möchte die verdiente Vorsitzende Ende 2018 den Stab an den Künstler Stephan Sude weitergeben.

Fachkommission für Bespielung zuständig

Die fünfköpfige Fachkommission entscheidet über die Auswahl der Künstler und ihrer Projekte, die im Kunstraum für sieben bis neun Wochen eine öffentliche Bühne erhalten. Die Mitglieder werden vom Stiftungsrat der Kultur-



Stephan Sude übernimmt von Evelyne Bermann. Bild: pd

stiftung bestellt. Aktuell und bis Jahresende besteht die Fachkommission aus: Evelyne Bermann; dem Künstler und Direktor der Kunstschule Martin Walch; Beate Frommelt; der Kunsthistorikerin und Co-Direktorin des Bündner Kunstmuseums Nicole Seeberger, und Stephan Sude.

Sude hat den Berufsverband Bildender Künstler Liechtensteins (BBKL), heute visarte – sehr engagiert mitaufgebaut und war mehrere Jahre im Vorstand tätig. Auch als Vorstandsmitglied von Xylon Schweiz (Vereinigung der

holzschnidenden Künstlerinnen und Künstler) ist Sude die Tätigkeit in Gremien wohl vertraut.

Seit seiner Gründung waren im Kunstraum Engländerbau 85 Ausstellungen beherbergt, wovon 51 von Liechtensteiner Künstlern oder mit FL-Beteiligung waren. Mit seinen vielfältigen, zum Teil experimentellen Ausstellungen und dem attraktiven Begleitprogramm ist der Kunstraum zu einem Ort der Begegnungen zwischen Kunstschaffenden und der kulturinteressierten Öffentlichkeit geworden. (pd/red)

Vaterland Samstag 29. September 2018 S 15